

ClearSafeProducts

Die Erfahrungen von AquaTime in der Praxis

Mehr Wohlbefinden für die Bewohner, Zeitersparnis für das Pflegepersonal und höhere Mitarbeiterzufriedenheit

Die Flüssigkeitsaufnahme von Bewohnern/Klienten wird häufig in Form von Flüssigkeitslisten erfasst. Das Pflegepersonal notiert jede Tasse Kaffee/jedes Glas Getränk, das die Bewohner täglich trinken. Das intelligente AquaTime-Trinkglas zeichnet dies automatisch auf. Da es ein intelligentes Trinkglas ist, erkennt es auch, wenn ein Glas umgestoßen oder weggeworfen wird. Auch das macht die Messung genau. Über das Dashboard kann mit einem Knopfdruck eine Feuchtigkeitsliste pro Patient ausgedruckt werden. Alle Daten können auch direkt in die elektronische Patientenakte integriert werden (eine API für die Verknüpfung mit Ihrem eigenen System ist ebenfalls verfügbar). So bleibt dem Pflegepersonal täglich mehr Zeit für andere Pflegeaufgaben.

*"Eine Bewohnerin leidet an Demenz und vergisst deshalb, selbst zu trinken. Da wir nicht richtig signalisieren können, wenn zu wenig Flüssigkeit aufgenommen wird, entstehen Gesundheitsrisiken wie Verstopfung oder **wiederkehrende Blasenentzündungen, bei diese Bewohnerin jeden Monat**. Diese Probleme wirken sich wiederum auf die Stimmung der Frau aus.*

*Durch die Verwendung des intelligenten Trinkglases wird die Bewohnerin zum Trinken angeregt, aber auch die Flüssigkeitsaufnahme und das Trinkverhalten während des Tages sind für das Pflegepersonal transparent. Auf diese Weise kann die Pflegekraft die Bewohnerin dazu ermutigen, mehr zu trinken, wenn sie gerade zu wenig trinkt. **Seit dem Einsatz des intelligenten Trinkglases AquaTime ist ein Anstieg der Flüssigkeitsaufnahme zu beobachten, aber auch ein Rückgang der Verstopfung und das Ausbleiben von Harnwegsinfektionen (bisher schon 5 Monate)**. Dies kommt dem Wohlbefinden und der Stimmung der Bewohnerin zugute. Die Bewohnerin ist klarer, glücklicher und hat einen besseren Schlaf.*

Eine Win-Win-Situation also, nicht nur für die Bewohnerin, sondern auch für ihre Angehörigen, die Mitbewohner im Wohnbereich und das Pflegepersonal."

Henriëtte Akkerman
Zonnehuisgroep Noord



*Wenn wir die Flüssigkeitsaufnahme wirklich gut messen und die Berichte genau erstellen wollen (schriftlich und dann auch aktenkundig), verbringen wir viel Zeit. **Wir haben errechnet, dass wir durch den Einsatz von AquaTime etwa 60 Minuten pro Bewohner und Tag einsparen**. Durch den Einsatz des intelligenten Trinkglases haben wir jetzt Zeit, selbst eine (heiße) Tasse Kaffee zu trinken".*

Susanne van der Westen,
Thebe Bezirkskrankenpflege und Wohnen mit Betreuung.



*“Eine Bewohnerin muss ausreichend trinken, weil sie Medikamente einnimmt, die den Flüssigkeitshaushalt des Körpers beeinflussen. Während des Pilotprojekts trank die Bewohnerin an 60 % der Tage mehr als 1 Liter Flüssigkeit. Durch die Verwendung des intelligenten Trinkglases hat die Pflegekraft Einblick in die Flüssigkeitsaufnahme und kann diese tagsüber gezielt fördern, wenn die Bewohnerin zu wenig trinkt. Zuvor war dies nicht transparent, so dass die Bewohnerin an Tagen, an denen sie schläfrig und verwirrt war, weniger als 1 Liter pro Tag trank. Das hatte zur Folge, dass sie noch lethargischer und überreizter wurde. **Durch die Verwendung des intelligenten Aquatime-Trinkglases sehen wir nun eine deutliche Verbesserung ihrer Stimmung und Vitalität.**“*



Geja Huizing - de Haan
Zonnehuisgroep Noord

Vorteile für den Nutzer:

Das intelligente Trinkglas, das Austrocknung verhindert

Wasser ist nach Sauerstoff einer der wichtigsten Stoffe in unserem Körper und erfüllt täglich viele wichtige Aufgaben. Es dient als Baumaterial, als Transportmittel, als Lösungsmittel, es hält unsere Körpertemperatur aufrecht und, was sehr wichtig ist, es hilft den Nieren, Abfallprodukte zu entfernen. Sie müssen also ausreichend trinken. Das ist leicht gesagt, aber nicht immer leicht zu tun.

Trinken Sie jeden Tag die von Ihnen (oder Ihrem Betreuer) festgelegte Menge an Flüssigkeit und bleiben Sie gesund.

Vorteile für das Pflegeheim:

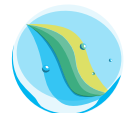
Effizientes Flüssigkeitsaufnahme Überwachungssystem für das Pflegepersonal

Dehydrierung ist eine reale Gefahr mit all ihren Folgen. Aus diesem Grund werden Aufzeichnungen über die Flüssigkeitsaufnahme geführt (meist manuell), das Personal muss die Trinkdaten in Systeme eingeben und Berichte erstellen. Bei Anzeichen von Dehydrierung ist eine zusätzliche Überwachung (und damit Zeit) erforderlich. Praktische Fälle haben gezeigt, dass die Überwachung der Flüssigkeitsaufnahme eines Patienten über eine Woche hinweg 7 Stunden in einer Woche in Anspruch nimmt.

AquaTime erledigt die gesamte Registrierung, Überwachung und Berichterstattung automatisch. Sehr effizient, auch gegenüber Familienangehörigen.



AQUATIME 



ClearSafeProducts